

Am 8. September 1918 starb P. Franziskus Maria vom Kreuze, Johann Baptist Jordan, der Gründer der Salvatorianischen Familie, in Tafers (Schweiz). Seinem 100sten Todestag gedachten wir ein ganzes Jahr lang.

„Den Himmel, den erhalten wir nur durch die Barmherzigkeit Gottes; sonst kommen wir nicht hinein.“

P. Jordan

letzte Worte nach dem Zeugnis von Sr. Aloysia Bellwald, Tafers

„DIE TORHEIT DER AUFERSTEHUNG UND DAS CHRISTLICHE LEBEN IM TRANSIT-BEREICH.“ - 21. Salvatorianischer Begegnungstag

„Sei allzeit so eifrig und mutig, wie wenn du, vom lieben Gott gerade erschaffen und ausgestattet mit der hl. Gnade, in die Welt einträtest, und als ob du hier auf Erden nur einen Tag zur Probe für die Ewigkeit zu bestehen hättest!“

P. Jordan, GT I/22

WEGBESCHREIBUNG

ANFAHRT BAHN Bahnlinie Köln - Horrem - Düren - Aachen; Ausstieg in Horrem; in den Höhenweg einbiegen (gegenüber Bahnhof) - ca. 8 Minuten Fußweg

ANFAHRT PKW Autobahn Richtung Köln - dann Richtung Aachen bis AB-Kreuz Kerpen - Richtung Kerpen-Horrem - der Beschilderung nach Horrem folgen - nach der Ortseinfahrt 1. Ampel rechts - hinter der Bahnüberführung links in die Bahnhofstraße - im Kreisverkehr die erste Ausfahrt in den Höhenweg - an der Ampel links abbiegen in die Schiefbahn - erste Straße links Therese-von-Wüllenweber-Str. - links (Einfahrt Schule)

PARKMÖGLICHKEITEN auf dem Schulhof: Therese-von Wüllenweber-Str. weiterfahren - links in die Mozartstr. - am Ende der Mozartstr. links in die Oskar-Strauß-Str. (Sackgasse) - dann links abbiegen zur Realschule

KONTAKT Provinzialat
Höhenweg 51 D-50169 Kerpen
T 02273-602-113
F 02273-602-110
E provinzialat@salvatorianerinnen.de



„Die Torheit der Auferstehung“
21. Salvatorianischer Begegnungstag

Samstag, 13. Oktober 2018

Referentin:

Sr. Prof. Dr. Margareta Gruber OFM

Ort:

Realschule Mater Salvatoris,
Kerpen-Horrem

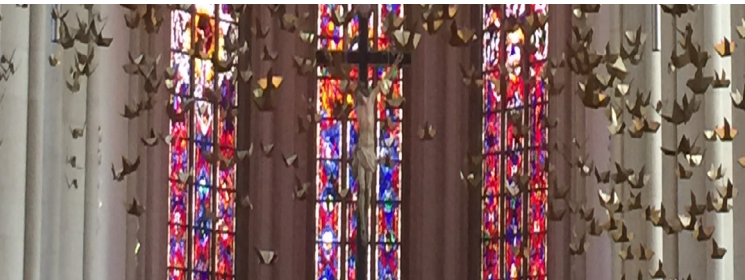
„DIE TORHEIT DER AUFERSTEHUNG UND DAS CHRISTLICHE LEBEN IM TRANSIT-BEREICH.“

Die Auferstehung Jesu steht am Beginn des Christentums. Doch von den Frauen an, denen niemand glaubte, über Paulus, den man in Athen auslachte bis heute ist es doch eine verrückte Sache, an die die Christen glauben: Wie kann jemand von den Toten auferstehen? Wie kann der Glaube an die Auferstehung mein Leben heute prägen? Und kann er mir Hoffnung geben über den Tod hinaus?

„DIE TORHEIT DER AUFERSTEHUNG UND DAS CHRISTLICHE LEBEN IM TRANSIT-BEREICH.“

- 21. Salvatorianischer Begegnungstag

Ich möchte mit Ihnen die Texte des neuen Testaments befragen und sie in Beziehung setzen zu unserer Erfahrung einer flüchtigen, unsicheren, komplexen und mehrdeutigen Welt. Wir werden Texte hören, Bilder sehen, hören und austauschen, schweigen und beten.



REFERENTIN

Sr. Prof. Dr. Margareta Gruber OFM,
Franziskanerin von Siessen und Professorin
für Neues Testament an der Philosophisch-
Theologischen Hochschule Vallendar

ÜBERNACHTUNG ist möglich
TERMIN Samstag, 13. Oktober 2018
ZEIT 10.00 Uhr (Programm, vorher Stehkafee) - bis ca. 17.00 Uhr
ORT Realschule Mater Salvatoris,
Therese-von-Wüllenweber-Str. 28,
D-50169 Kerpen-Horrem
(Wegbeschreibung siehe Rückseite)

Provinzialat
- Anmeldung Begegnungstag -
Höhenweg 51
50169 Kerpen-Horrem

Anmeldung bis spätestens 30.09.2018

Ja ... ich möchte mehr über das Leben im Transit erfahren und melde mich/uns zum 21. Salvatorianischen Begegnungstag am 13. Oktober 2018.

Name/Vorname	Personenzahl
Straße/Hausnummer	
PLZ/Ort	
Telefon	
E-mail	
Ich brauche Übernachtungsmöglichkeit von... bis ...	Personenzahl